

20.02.2026 – 12:07 Uhr

Vier Jahre russische Völlinvasion: Helvetas stärkt Wiederaufbau und lokale Wirtschaft in der Ukraine



Zürich (ots) -

Die Schweizer Organisation Helvetas setzt ihre Unterstützung in der Ukraine fort - auch vier Jahre nach Beginn der russischen Völlinvasion. Der Fokus liegt auf dem Wiederaufbau kritischer Infrastruktur und der Stärkung der lokalen Wirtschaft. Neu arbeitet Helvetas in einem Projekt des SECO mit der Schweizer Firma Divario zusammen, um vom Krieg betroffene Menschen in Not mit nachhaltigen Modulhäusern zu unterstützen.

Am Dienstag, 24. Februar, jährt sich die russische Völlinvasion in der Ukraine zum vierten Mal. Die Lage in der Ukraine bleibt dramatisch: Millionen Menschen sind vertrieben, wichtige Infrastruktur wird weiterhin angegriffen, und viele Gemeinden leiden unter schwerwiegenden wirtschaftlichen Folgen des anhaltenden Krieges. Vor diesem Hintergrund treibt Helvetas, die Schweizer Organisation für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe, gemeinsam mit lokalen Partnern den Wiederaufbau konsequent voran - und stärkt sowohl kritische Infrastruktur als auch die ukrainische Wirtschaft. Neu arbeitet Helvetas in einem Projekt des SECO mit der Schweizer Firma Divario zusammen, um ökologisch nachhaltige Modulhäuser für vom Krieg betroffene Familien in Not zu errichten.

"Menschen, die ihr Zuhause verloren haben, können nicht warten, bis der Krieg endet. Sie brauchen jetzt ein sicheres Dach über dem Kopf, funktionierende Infrastruktur und wirtschaftliche Perspektiven", sagt Melchior Lengsfeld, Geschäftsleiter von Helvetas.

Überblick über das Engagement von Helvetas in der Ukraine:

Wiederaufbau kritischer Infrastruktur

Helvetas hat den Schwerpunkt von humanitärer Soforthilfe auf strukturellen Wiederaufbau verschoben. Gemeinsam mit ukrainischen Partnerorganisationen wurden bisher über 50'000 Menschen mit Schutzräumen, Gesundheitsdiensten sowie sicherer Wasser-, Strom- und Wärmeversorgung unterstützt. Insgesamt begleitet Helvetas 81 Projekte, die kriegsbeschädigte Infrastruktur reparieren oder neu aufbauen.

Neue öffentlich-private Partnerschaft

Helvetas arbeitet neu im Rahmen der vom SECO unterstützten Wiederaufbauprojekte in der Ukraine mit der Divario AG zusammen, einem Schweizer Unternehmen mit Produktionsstätte in der Ukraine, das modulare Häuser lokal und nachhaltig herstellt. Derzeit entstehen 330 Modulhäuser für Familien, die ihr Zuhause verloren haben.

Helvetas weiss dank der Arbeit vor Ort, wo der Bedarf an Wohnraum am grössten ist und stellt sicher, dass die modularen Häuser den Menschen zugutekommen, die am dringendsten Unterstützung benötigen. Divario AG verbindet Schweizer Know-how mit ukrainischer Produktion. "Dieses Projekt schafft nicht nur dringend benötigten Wohnraum, sondern setzt auch ein Zeichen für ressourcenschonendes Bauen in der Ukraine und schafft neue Arbeitsplätze", sagt Thomas Mauget von Helvetas, Spezialist für Humanitäre Koordination und zuständig für die Ukraine.

Ukrainische KMU stärken - zentraler Pfeiler

Kleine und mittlere Unternehmen bilden das Rückgrat der ukrainischen Wirtschaft. Um ihre Widerstandsfähigkeit zu stärken, vergibt Helvetas Mikrozuschüsse, unterstützt Start-ups und ermöglicht den Wiederaufbau beschädigter Betriebe. Bisher wurden 330 Zuschüsse vergeben.

Zusätzliche Weiterbildungen vermitteln Unternehmer:innen praxisnahes Wissen, um die Herausforderungen eines durch Krieg geprägten Marktes zu bewältigen. Im vergangenen Jahr wurden über 1'800 kostenlose Beratungen angeboten. Die Dienstleistungen umfassen beispielsweise Rechtsberatung oder Steuerkonformität unter Kriegsrecht.

Berufsbildung für besonders betroffene Gruppen

Intern Vertriebene, Veteranen und Menschen mit Behinderungen haben vielfach grosse Mühe, Arbeit zu finden. Helvetas bietet deshalb gemeinsam mit lokalen Berufsschulen handwerkliche und technische Aus- und Weiterbildungen an in Berufen, für die auf dem ukrainischen Arbeitsmarkt hohe Nachfrage besteht. Die Programme sichern Einkommen und ermöglichen soziale Teilhabe.

Humanitäre Hilfe bleibt zentral

Die Not ist nach wie vor gross und die Versorgung vielerorts kritisch. Ukrainische Organisationen tragen den Hauptteil der humanitären Hilfe, doch der Zugang zu internationalen Mitteln bleibt schwierig. Helvetas stärkt daher lokale Akteure gezielt: finanziell, organisatorisch und durch Wissenstransfer, damit diese schnell und wirksam Unterstützung leisten können.

Weitere Informationen:

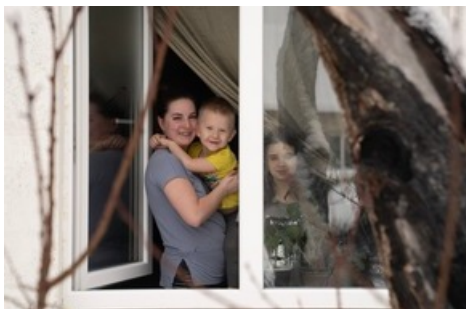
[Mehr zur Ukraine-Hilfe von Helvetas](#)

[Wer wir sind](#)

Pressekontakt:

Katrin Hafner, Medienverantwortliche, 044 368 67 79, katrin.hafner@helvetas.org

Medieninhalte



Das Zuhause der Familie Sajka in Moschun bei Kyjiw wurde schwer beschädigt, und die Familie musste fliehen. Nach ihrer Rückkehr unterstützte Helvetas sie beim Isolieren des Hauses und dem Einbau neuer Türen - so wurde ihr Zuhause wieder sicher und warm. Auf dem Bild: drei der fünf Kinder. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000432 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschliesslich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100938539> abgerufen werden.